

Sie sind interessiert an einem Eurasier ?



Dann informieren Sie sich vor dem Kauf eines Welpen gut über die Zuchtstätte bzw. den Verkäufer, denn:

- **Der Begriff Eurasier ist nicht geschützt**, gelangen Sie an einen „**Wildzüchter**“, so ist die Zucht (Zuchthündin, Deckrüde, Zuchtstätte) nicht kontrolliert. Folgen können sein: Massenzucht, Erbkrankheiten, Verhaltensauffälligkeiten...
- Echte Eurasier werden Sie nicht im Tierheim finden, diese Tiere stammen immer von „Wildzüchtern“. Echte Eurasier, die aus welchem Grund auch immer von ihrem Besitzer abgegeben werden müssen, werden vom Verband weitervermittelt.
- Es gibt nur 3 dem VDH (**Verein für Deutsches Hundewesen**) angegliederte Verbände; der EKW (**Eurasier Klub Weinheim**) ist der älteste, er wurde vom Rassegründer Julius Wipfel ins Leben gerufen.
- Im EKW werden die Zuchten streng nach den Maßgaben des VDH geleitet. Das heißt:
 - Es kommen nur Hündinnen und Rüden in die Zucht, die ein umfangreiches Kontroll-Programm durchlaufen haben:
Gesundheitscheck durch einen unabhängigen Veterinärmediziner (Allgemeinzustand, Ausschluss von Hüft-Dysplasie, Patella-Fehlern, Distichien, Bauchspeicheldrüseninsuffizienz),
Internationale Zuchtschau zur Feststellung der Einhaltung des FCI-Standards (= Körperbau, Größe, Gewicht, Fell, Zähne, Ausschluss von Auffälligkeiten etc.),
Wesenstest und
Ankörung mit Gesamtbeurteilung durch einen unabhängigen Richter,
- **Planung durch die Hauptzuchtwartin**: Verpaarungen werden durch ein computergestütztes Programm unter Berücksichtigung aller bekannten Parameter, die hier zentral zusammenlaufen, geplant, um die Erbanlagen zu optimieren und den Gen-Pool möglichst weit zu fächern,
- **Züchterschulungen**: Durch die vorgeschriebenen regelmäßigen Weiterbildungen und persönlichen Betreuungen durch den Verband ist der Züchter für alle Fälle und Zwischenfälle gewappnet,

- **Zuchtstättenkontrolle:** Für Zuchtstätten gibt es umfangreiche zu erfüllende Voraussetzungen; jede Zuchtstätte wird einzeln durch den Zuchtwart abgenommen, damit gewährleistet ist, dass die Welpen unter optimalen Bedingungen **in der Familie** aufwachsen. Mehr als zwei Würfe pro Jahr sind nicht zugelassen, üblich ist aber nur 1 Wurf pro Jahr, bzw. nur ein Wurf in jedem zweiten Jahr,
- **Welpenabnahme:** Kurz vor der Abgabe der Welpen wird durch den Zuchtwart festgestellt, ob die Welpen gut entwickelt und sozialisiert sind. Impf- und Chip-Nachweise werden überprüft und die Zuchtstätte ergänzend kontrolliert. Die Welpen erhalten die EKW/VDH-Papiere: Abnahmeprotokoll, Ahnentafel, Stammbaum.

All diese Maßnahmen dienen dem Zweck, gesunde, wesensfeste Eurasier zu züchten, die ein langes, erfülltes Leben zusammen mit ihrem fürsorglichen Besitzer vor sich haben.

Deshalb: Informieren Sie sich gut, bevor Sie einen Welpen kaufen !